

So vielfältig ist unser Veloparking-Angebot.

























Sicher und nah.

Erschliesst die erste und letzte Meile auf dem Weg zum Bahnhof und bietet sichere Parkplätze so nah wie möglich am Gleis.

Kundenorientiert und flexibel.

Erhöht die zeitliche und örtliche Flexibilität der Kundinnen und Kunden und bietet einen attraktiven Umstieg mit Abstellplatz-Typ nach Bedarf am richtigen Ort.

Ansprechend und überdacht.

Jeder Parkplatz ist überdacht, die Anlage ist sauber, in einem ansprechenden Umfeld und kein Vandalismus hat Platz.

Die wichtigsten Kundenbedürfnisse und die Nutzungsarten der Veloabstellplätze am Bahnhof.





Wichtigste Aspekte

Freie Abstellplätze, Schutz vor Witterung, Diebstahl, Vandalismus und kurze Distanz zum Abfahrtsgleis



E-Bike-Boom

38% der Befragten besitzen ein E-Bike. Damit wird das Citybike als beliebtestes Zweirad abgelöst (29%).



Kombination mit Zugfahrt

75% der Befragten verbinden das Abstellen mit einer Zugfahrt.



Nutzungszeit

80% tagsüber unter der Woche. Zwischen den einzelnen Wochentagen gibt es kaum Unterschiede.



Volle Auslastung

80% der Befragten hatten schon einmal dieses Problem.



Dauer Abstellung

36% einen halben Tag. 45% einen Tag.



Dauer Fahrt zum Bahnhof

53% fahren in weniger als 10 Min. an den Bahnhof.



Sommer/Winter

15% höhere Auslastung im Sommer.

Die Prioritäten fürs Veloparking sind mehr Plätze auch abschliessbare, eine smarte Buchung und Sichtbarkeit in digitalen Kanälen.



Platzverfügbarkeit

Ausbau der Veloparking Parkplätze entlang der wachsenden Nachfrage auf eigenen Flächen oder mit Dritten. Bessere Sichtbarkeit schaffen für die freien Abstellplätze.



Sichere Parkplätze

Der Schutz vor Diebstahl und Vandalismus ist einer der wichtigsten Aspekte für die Nutzenden. Mehr abschliessbare Abstellplätze erhöhen die Sicherheit für Mensch und Velo und steigern die Zufriedenheit.



Digitale Präsenz

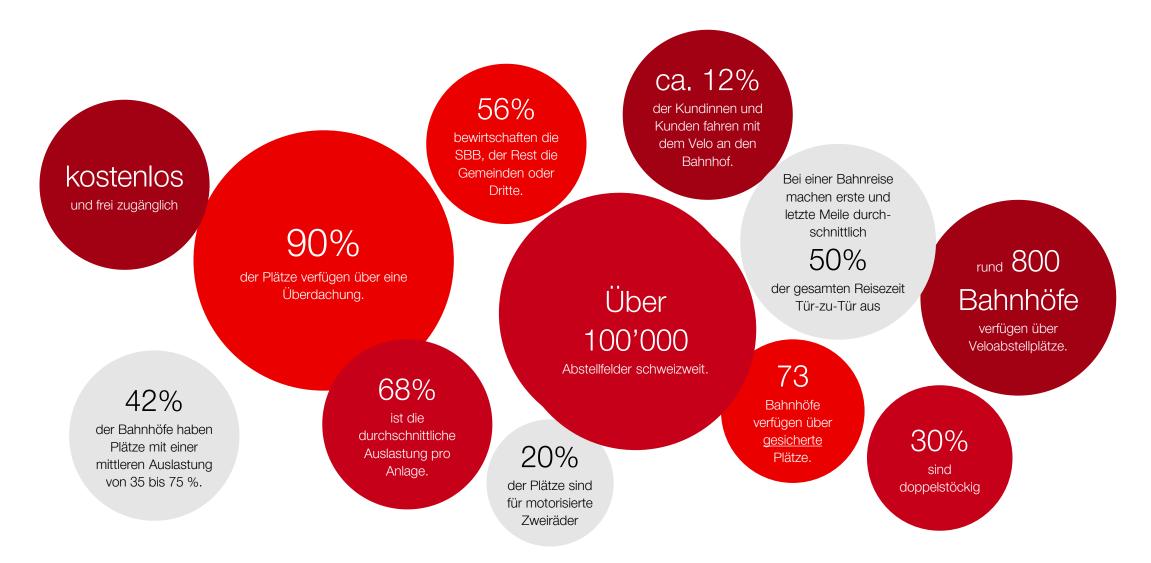
Digitalisierung der Veloparking Angebote, insbesondere Auffindbarkeit, Auslastungsinformationen und Buchungsmöglichkeiten.



E-Bike und Velo-Boom

Mit einem E-Bike werden längere Distanzen für den Anreiseweg gemacht, um von besseren Fahrplanverbindungen zu profitieren. In der Agglomeration und auf dem Land haben mehr Menschen ein E-Bike.

Zahlen und Fakten rund um die Veloabstellplätze.







Zukünftige Velonachfrage an Bahnhöfen – Einblick in die Methodik.



Ausgangslage: Die Velostudie untersuchte die zukünftige Nachfrage nach Veloparkierung an Bahnhöfen.



Die SBB betreibt heute über 100'000 Veloabstellplätze an rund 800 Bahnhöfen in der Schweiz. Die Anlagen sind in der Regel frei zugänglich, kostenlos und durchschnittlich rund 68% ausgelastet.

Der Boom des Veloverkehrs in vielen Regionen und die steigende Velo- und ÖV-Nachfrage in den Verkehrsprognosen zeigen einen steigenden Bedarf. Eine Herausforderung besteht darin, die regional unterschiedlichen, zum Teil politisch motivierten Ambitionen der Veloförderung zu berücksichtigen.



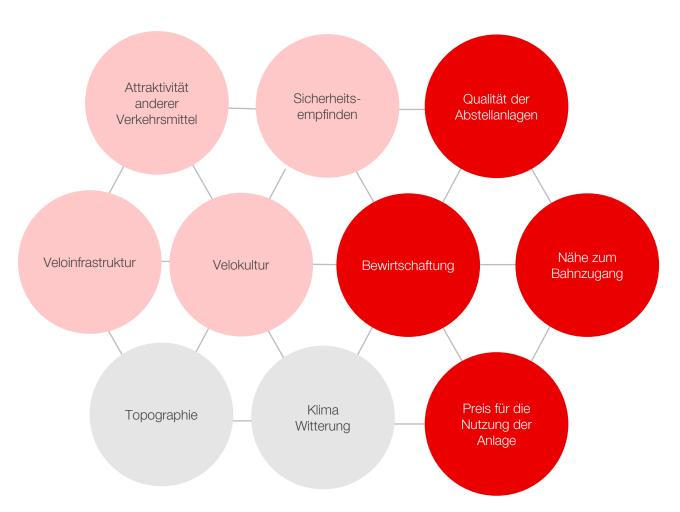


Dank der Velostudie können wir eine grobe
Abschätzung des zukünftigen Bedarfs an
Veloabstellplätzen an SBB-Bahnhöfen ermitteln. Viele
verschiedene Treiber beeinflussen die Nachfrage. Diese
beeinflussen sich auch gegenseitig. Die meisten dieser
Punkte sind veränderbar, jedoch von unterschiedlichen
Akteuren.

Das neue Instrument «Nachfrage-Tool» wurde zusammen mit der Velostudie erstellt. Es nutzt bestehenden Grundlagen und Daten, kann aktuelle Daten kombinieren und zeigt, wie die Nachfrage auf die Zugänge zum Bahnhof verteilt sind.



Einblick in die Einflussfaktoren: Die Velonachfrage wird durch eine Vielzahl unterschiedlicher Treiber geprägt.



Die Velonachfrage wird durch eine Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren geprägt, die miteinander in Wechselwirkung stehen.

Die meisten Faktoren sind zwar beeinflussbar, jedoch von unterschiedlichen Akteuren.

- Beinflussbar durch SBB.
- Beeinflussbar durch kommunale bzw. kantonale Massnahmen.
- Nicht beeinflussbar.

Einblick «Nachfrage-Tool»: Es kann aktuelle Daten kombinieren und ermöglicht Annahmen auf bahnhofsspezifischer Ebene.



Auswahl des gewünschten Bahnhofs der VDS-Typen I bis III.



Feinjustierung durch manuelle Eingabe und Berücksichtigung weiterer Faktoren wie z.B. Ambition Gemeinde, Bahnhof, Ziele, Nutzungsänderung, velofreundliches Einzugsgebiet oder E-Bike index.



Heutige Nachfrage auf der Basis der vorliegenden Grundlagen wird bestimmt.

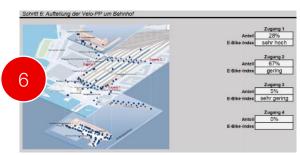




Prognose 2030*: Gesamtnachfrage und Bedarf an zusätzlichen Veloparkplätzen sowie Anteile für andere Nutzungen und für Bahnkunden.



Falls plausiblere oder aktuellere Daten vorliegen, können diese eingegeben werden. Die aktuelle Nachfrage und eine grobe Schätzung der Aufteilung zwischen Bahnkunden und anderen Nutzern werden angezeigt.



Verteilung der Veloparkplätze rund um den Bahnhof. Und der E-Bike Index pro Zugang.

